

Begrüßung im Masterstudiengang
Produktionstechnik und -management (PTM)

Prof. Dr.-Ing. Friedrich Ohlendorf
- Studiengangskoordinator -

Raum: E121
friedrich.ohlendorf@haw-hamburg.de



Produktionstechnik und -management

Produkte und Dienstleistungen werden technisch immer komplexer.

Daraus ergeben sich zwei Anforderungen:

- Ingenieure brauchen hohe Fachkompetenzen, um die eigene Fachdisziplin sicher zu beherrschen und die anderen Disziplinen zumindest zu verstehen.
- Ingenieure brauchen hohe Kommunikations- und Managementfähigkeiten, um erfolgreich in Entwicklungs- und Produktionsnetzwerken zu bestehen, die zudem auch noch internationaler werden.

Das Masterstudium Produktionstechnik und -management bedient diese Anforderungen. Technologische Verfahren der Produktion werden dabei für die Master-Absolventen und -Absolventinnen aus technischer wie betriebswirtschaftlicher Sicht beurteilbar und umsetzbar.

Regelstudienzeit und Aufbau

Die Regelstudienzeit beträgt drei Semester

- 2 Semester Vorlesungen + 1 Masterprojekt
- 1 Semester Masterarbeit

Das Lehrangebot der Vorlesungen besteht aus

- gemeinsamen, studiengangsübergreifenden, Modulen für alle Masterstudiengänge sowie
- einem Vertiefungsstudium für den Studiengang Produktionstechnik und -management (PTM)

Nach erfolgreichem Abschluss wird der akademische Grad „Master of Science“ (M.Sc.) verliehen.

Module

Studiengangübergreifendes
Wahlpflichtangebot

3 Wahlpflichtmodule

Mathematische Verfahren und
Wahlmodul

1 Pflichtmodul:
„Mathematische Methoden“

1 Wahlmodul
aus dem Masterangebot des Departments, in
Ausnahmefällen ein einschlägig passendes
Modul der HAW Hamburg mit Genehmigung
durch den Studiengangskoordinator

Vertiefungsstudium Produktions-
technik und -management

6 Wahlpflichtmodule

Masterprojekt

1 Masterprojekt

12 Module a 5 CP = 60 CP
(+ 30 CP Masterarbeit = 90 CP)

Austauschmodule

Wahlweise können für **bis zu zwei der neun Wahlpflichtmodule** aus dem Masterangebot des Departments Maschinenbau und Produktion, in Ausnahmefällen aus dem Masterangebot der HAW Hamburg, gewählt werden, sofern diese Module einschlägig passend sind. Die Genehmigung erfolgt durch den Studiengangskoordinator

Zusätzliche Module

Grundsätzlich können Prüfungen in mehr als den erforderlichen Wahlpflichtmodulen abgelegt werden. Mit Beantragung des Zeugnisses kann man dann die Wahlpflichtmodule benennen, die in die Berechnung der Gesamtnote eingehen sollen.

Englisches Modul

Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache ist Deutsch. Für einzelne Module, kann Englisch als Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache festgelegt werden. Diese Ausnahmen werden in den Modulbeschreibungen des Modulhandbuchs festgelegt. Wird eine Leistung in englischer Sprache erbracht, wird dies im Zeugnis kenntlich gemacht.

Mindestens ein Wahlpflichtmodul muss in englischer Sprache gewählt werden.

Studiengangübergreifendes Wahlpflichtangebot

3 Wahlpflichtmodule aus 10

SoSe 20

- Systemtechnik
- Control Systems and Sensor Systems (engl.)
- Projektmanagement / Kommunikation
- Verfahrens- und Produktentwicklung
- Unternehmensführung / Technologiemanagement

voraussichtlich WiSe 20/21

- Materialtechnologie
- Product Lifecycle Management (engl.)
- Qualität und Zuverlässigkeit
- Statistische Datenauswertung und Versuchsplanung
- Systemdynamik und Simulation

- Mathematische Methoden (Pflichtmodul)

SoSe 20

- Tribologie/ Tribodesign
- Additive Manufacturing
- Feinbearbeitungsverfahren
- Global Customer Processes
- Verfahren und Anlagen der Getriebeproduktion
- Topologieoptimierung und Designregeln für die additive Fertigung
- Innovationsmanagement
- Kunststoffverarbeitende Verfahren
- Simulation komplexer Produktion

6 Wahlpflichtmodule aus 17

[voraussichtlich WiSe 20/21](#)

- Operationsmanagement
- Messtechnik in der Produktion
- International Supply Chain Management (engl.)
- International Controlling for Medium Sized Enterprises (engl.)
- Umformtechnische Fertigungsprozesse
- Intellectual Property Management
- Digitalisierung in der Produktion
- Ausgewählte Themen aus dem Produkt- und Produktionsmanagement

Stundenplan SoSe 20

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
8.15 9.45	GetP Grv BT21-327	SimKoPr Slp BT21-327	VPE. Pul BT21-318 1)	CSSS. Wlf BT21-408 2)	InM Hnm BT21-310	
10.00			VPE. Hlr BT21-318 3)			
11.30						
12.15 13.45	UFTM. Rts BT21-310 ab 2. SW 4)	PMK. Gtn BT21-402 5)	TDAF. Tgp BT21-408 6)	FBV Stk BT21-327	GCP lbg BT21-310	
14.00	UFTM. Hld BT21-310 ab 2. SW 7)					
15.30						
15.45 17.15 17.30 19.00	AMF Shk BT21-327	KVV Sfr BT21-327	SysT. Suz BT21-423 8)	Tribo. Khn BT21-327 9)	GCP lbg BT21-310 n.Vereinb.	
17.30				Tribo #. Khn BT21-327 10)		

Masterarbeit

Die Ausgabe der Masterarbeit setzt die erfolgreiche Ablegung des Masterprojektes und das Vorliegen von Prüfungsleistungen im Umfang von weiteren 40 CP voraus.

Die Bearbeitungsdauer der Masterarbeit beträgt 6 Monate.

Die Masterarbeit ist eine wissenschaftliche Abschlussarbeit mit schriftlicher Ausarbeitung und Kolloquium. Zu dieser schriftlichen Ausarbeitung gehören ein zur Veröffentlichung freigegebener Folienvortrag mit mindestens fünf Folien sowie ein Poster.

Werbungskosten sind besser als Sonderausgaben

